

Unsere Verantwortung

Als Arbeitgeber in der Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere rund 200 Mitarbeiter sind ein zentraler Eckpfeiler unserer Erfolgsgeschichte. Im Zuge der sich verändernden Arbeitswelt durch den demographischen Wandel, Fachkräftemangel und steigender Digitalisierung unterstützen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrer persönlichen Weiterentwicklung sowie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Frauenquote? Keine Frage!

Ab diesem Jahr müssen 108 Konzerne ihre Aufsichtsratsposten zu 30 Prozent mit Frauen besetzen, rund 3.500 Unternehmen müssen eigene Zielvorgaben beim Frauenanteil in Vorstand, Aufsichtsrat und den obersten zwei Managementebenen benennen.

Die Frauenquote ist für uns kein Thema.

Denn mit unserem Frauenanteil können wir uns in der Tat sehen lassen - von der Geschäftsleitung bis hin zum mittleren Management. Der Frauenanteil für das gesamte Unternehmen beträgt 53 Prozent. Der Anteil von Frauen auf Führungsebene liegt bei 62 Prozent.



Faire Standards

Rund die Hälfte der Belegschaft sind aus Sparkassen überlassene Mitarbeiter/innen. Das Arbeitsumfeld richten wir für alle an den Sparkassen-Standards aus.



Unter anderem sorgen variable Arbeitszeiten, Gesundheitsmanagement, Home-Office-Möglichkeiten und ein Eltern-Kind-Zimmer dafür, Berufs- und Privatleben besser in Einklang zu bringen.

Mehr als Mindestlohn

Als zertifiziertes FairKEP-Unternehmen stehen wir für eine faire und nachhaltige Unternehmensführung ein. So liegt auch die Entlohnung im Bereich Logistik / Zentrale Dienste weit über dem gesetzlichen Mindestlohn.

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Teil der Sparkassen-Familie und spezialisierter Dienstleister bekennen wir uns zu unserer unternehmerischen Verantwortung und haben nicht allein den wirtschaftlichen Erfolg im Blick.

Wir möchten ein Arbeitsumfeld bieten, in dem gerne und erfolgreich gearbeitet wird. Deshalb achten wir neben der beruflichen Entwicklung auch auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

In dieser Ausgabe geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Rolle als Arbeitgeber.

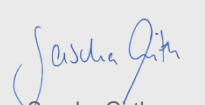
Geht Ihnen beim Stichwort Outsourcing auch das Thema Mehrwertsteuer durch den Kopf? Wir beleuchten diesen Mythos und geben Ihnen dazu stichhaltige Fakten aus der Praxis.

Am 27. und 28. April findet der Deutsche Sparkassentag in Düsseldorf statt. Wir werden mit einem Stand vor Ort sein und freuen uns, Sie dort zu treffen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Freundliche Grüße


Werner Faßbender
Geschäftsführer


Sascha Girth
Sprecher der
Geschäftsführung



Kurz berichtet:

Ausweitung unserer Geschäftsräume im Postservice

An unserem Standort in Köln-Ossendorf betreiben wir bundesweit die größte Poststelle für Sparkassen. Durch die erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens haben wir den Standort nun weiter ausgebaut und das Arbeitsumfeld für unsere Kolleginnen und Kollegen noch angenehmer gestaltet. Mehr als 500 m² Fläche haben wir dazugewonnen. Somit führen wir nun alle Postarbeiten für unsere Kunden aus der Region auf insgesamt 1.600 m² durch.

Vorstandstagung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands

Unter dem Titel "Effizienzen durch Bündelung heben" veranstaltete der Rheinische Sparkassen- und Giroverband im März eine Fachtagung für Vorstände in Duisburg. Im Rahmen der Fachtagung hielten wir einen Vortrag über unsere Outsourcing-Konzepte und berichteten über innovative Lösungen für die Sparkassen-Finanzgruppe.

Besuchen Sie uns: Deutscher Sparkassentag 2016

Vom 27.-28. April 2016 findet in Düsseldorf der Deutsche Sparkassentag statt. Wir sind mit einem Ausstellungsstand vertreten.

Über 50 Referenten aus dem In- und Ausland gestalten das Programm. Als Referenten sind auch die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und der Bundesminister für Wirtschaft und Energie Sigmar Gabriel dabei.

Besuchen Sie uns **an unserem Stand A9.3 im Bereich C2** und sichern Sie sich einen Planer für die kommende Fußball-Europa-Meisterschaft.



Weiterbildung für jeden Geschmack

Mit unserem eigenen Fortbildungsprogramm **PROBILDUNG** haben alle Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, eine oder mehrere Weiterbildungen im Jahr bequem am eigenen Standort zu nutzen. Jedes Jahr gibt es einen neuen Schwerpunkt, an dem sich die verschiedenen Angebote thematisch ausrichten.

Neue Kräfte gewinnen

Gerade aufgrund des allseits beklagten Fachkräftemangels hat die Ausbildung bei uns einen hohen Stellenwert. Mit der Ausbildung in drei Berufen, davon zwei fachspezifischen, deren Anforderungsprofil in Sparkassen keinen Einsatz finden, setzen wir auf qualifizierten Nachwuchs. Unsere duale Ausbildung in Verbindung mit einem Studium ist anspruchsvoll und abwechslungsreich, bietet aber die Chance, schon früh Berufserfahrung zu sammeln und gleichzeitig schnell in Projekte und Prozesse eingebunden zu werden.



Arbeitsteilung im Verbund

DSGF nutzt die Fachlogistik aus der Gruppe

Als führender Full-Service-Anbieter in der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt die Deutsche Servicegesellschaft für Finanzdienstleister mbH (DSGF) ihre Kunden bundesweit bei der Auslagerung von Back-Office-Prozessen. Aktuell gehören zum DSGF-Verbund zehn Standorte in Deutschland.

Zur Optimierung der Logistik zwischen den Standorten und den daran angeschlossenen Kunden nutzt die DSGF in allen Bereichen der Logistik unser Know-how, so aktuell in der bundesweiten Transportlogistik. Dabei spielt die Bündelung von Kompetenzen im jeweiligen Geschäftsfeld eine besondere Rolle.

Denn der Kostendruck, der für die gesamte Sparkassen-Finanzgruppe eine Herausforderung darstellt, erfordert auch zwischen den Dienstleistern im Verbund eine gute Zusammenarbeit. Für stark spezialisierte Dienstleister ist die Erzielung von Synergien durch eine effiziente Arbeitsteilung eine sinnvolle Vorgehensweise.



Mythos Mehrwertsteuer

Unbestritten ist Outsourcing ein wichtiges Instrument zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Sparkassen. Hierzu sind innerhalb der Gruppe die Strukturen gewachsen und somit der Spezialisierungsgrad der Dienstleister deutlich gestiegen. Diese Spezialisierung, verbunden mit einem entsprechenden Know-how-Aufbau, ermöglicht eine wirksame Effizienzsteigerung und führt in der GuV der Sparkasse zu positiven Effekten. Selbst ohne Standardisierung von Prozessen sind Skaleneffekte von ca. 30 Prozent erzielbar.



Spätestens bei der Kostenbewertung erlangt das Thema Mehrwertsteuer bei der Sparkasse eine Bedeutung.

Aber welche Relevanz hat die Mehrwertsteuer tatsächlich?

Für eine Beispielrechnung nehmen wir an, die Personalkostenquote in der Eigenfertigung liegt bei 60 Prozent.

Die Sachkosten mit einem Anteil von 40 Prozent fließen bereits brutto in die GuV einer Sparkasse ein. Die Mehrwertsteuer muss also nur für 60 Prozent der Gesamtkosten – die Personalkosten – berücksichtigt werden. Somit verbleiben nur noch 11 Prozent.

Werden im Rahmen der Outsourcingmaßnahme auch Dienstleistungskosten von Drittdienstleistern übergeben, schrumpft der Mehrwertsteuer-Nachteil gegenüber der Eigenfertigung nochmals erheblich.

Wendet eine Sparkasse über ein Vorsteuerprojekt den Bankenschlüssel an und setzt Teile der Mehrwertsteuer als Vorsteuer ab, ist der Nachteil kaum noch der Rede wert.

Wichtig ist ein objektiver Vergleich der Gesamtkosten der Maßnahme zu der Unterlassungsalternative der Eigenproduktion, bei der Kostenanteile bereits "brutto" in die GuV einfließen.

Neben der reinen Kostenbetrachtung spielt bei Outsourcing auch der soziale Faktor eine wichtige Rolle. Gemäß einer Vorstandsbefragung des DSGV wollen 53 Prozent der Befragten die Arbeitsplätze der Mitarbeiter vor Ort erhalten.

Unser Outsourcing-Konzept PROREGIO macht Sparkassen-Mitarbeiter nicht zum Problem, sondern zu einem Teil der Lösung und vereint die sozialen Anforderungen mit den betriebswirtschaftlichen. Bereits im ersten Jahr sind Einsparungen möglich – in wenigen Jahren sogar von 30 bis 40 Prozent. Interessiert? Gerne stellen wir Ihnen das Konzept vor.



Kurz berichtet:

PERSPEKTIVWECHSEL Fachtagung für Vorstände

In Kooperation mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband begrüßten wir am 07. April Vorstände der ostdeutschen Sparkassen zu unserer Fachtagung unter dem Motto "Perspektivwechsel" in Potsdam.

Für unsere eintägige Veranstaltung referierten Gastredner aus Sparkassen, dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband, dem Rheinischen Sparkassen- und Giroverband sowie ein Dienstleister aus dem Verbund.

So berichtete die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert anschaulich über das Projekt PROREGIO und beleuchtete auch die Personalsicht.

Die Sparkassen Consulting GmbH ging intensiv auf die Vorteile von Arbeitsteilung im Verbund ein.

Im Vordergrund der Veranstaltung stand der Austausch zwischen Sparkassen, Verbänden und Dienstleistern sowie der Blick über den Tellerrand.



Hier treffen Sie uns:

- **27. bis 28. April:**
Deutscher Sparkassentag, Düsseldorf
Stand: A9.3 im Bereich C2
- **10. bis 11. Mai:**
SVN-Sicherheitstage, Hannover
- **18. bis 19. Mai:**
Fachtagung Organisation des Rheinischen
Sparkassen- und Giroverbands, Aachen

Wir sind für Sie da:

Sascha Girth

Sprecher der Geschäftsführung
T: 02241 2574-101
M: Sascha.Girth@proservice.de



Werner Faßbender

Geschäftsführer
T: 02241 2574-102
M: Werner.Fassbender@proservice.de

Bettina Drews

Dezernatsleiterin Logistik
T: 02241 2574-103
M: Bettina.Drews@proservice.de



Teresa Mertenskötter

Dezernatsleiterin Organisation und S-BargeldService
T: 02241 2574-120
M: Teresa.Mertenskoetter@proservice.de

Nina Precker
Dezernatsleiterin Personal
T: 02241 2574-104
M: Nina.Precker@proservice.de



Impressum

PROSERVICE

Dienstleistungsgesellschaft mbH
Einsteinstraße 11
53757 Sankt Augustin

Verantwortlich: Sascha Girth
Redaktion und Layout: Nadine Klapperich
Telefon: 02241 2574-154

Die nächste Ausgabe erscheint im
Juni 2016

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr
erhalten, so schicken Sie uns bitte eine
E-Mail mit dem Hinweis „Newsletter
abbestellen“ an: info@proservice.de



Claudia Salzig

Leiterin Vertrieb / Marketing
T: 02241 2574-153
M: Claudia.Salzig@proservice.de

Gabriele Markhoff
Vertrieb / Key Account Manager
T: 02241 2574-151
M: Gabriele.Markhoff@proservice.de



Katharina Samardzic

Vertrieb / Key Account Manager
T: 02241 2574-157
M: Katharina.Samardzic@proservice.de